NEB
Betriebsgesellschaft
NIEDERBARNIMER EISENBAHN

NEB EXPRESS

KUNDENMAGAZIN

AUGUST/SEPTEMBER 2020

NEB-Wander-Herbst

Sieben Linien, vier Wochenenden – und gemütliche Touren

WILLKOMMEN IM TEAM

Triebfahrzeugführer (m/w/d) bei der NEB

FRAUEN BEI DER EISENBAHN

Tagelöhnerin, Lokführerin, Pionierin

NEUES AUS DEM VBB-LAND

Neue multi-mobile VBB-Fahrinfo

03 NEB-WanderHerbst

04 Die NEB informiert

Entspannte Touren an allen NEB-Linien
Familienabenteuer in der Region
Viel los in Wandlitz
Was gibt es Neues von der Stammstrecke?

06 Willkommen im Team

Ohne sie bewegt sich nichts:
TriebfahrzeugführerInnen bei der NEB

08 Aktuelles vom VBB

Neue multi-mobile VBB-Fahrinfo ist online
Neues iOS-Update der VBB-App „Bus & Bahn“
Kurz notiert

10 Geschichten von der Eisenbahn

Frauen bei der Eisenbahn

11 Lesefutter

Mütter und Töchter

12 Rezept aus der Heimat

Ostzonen-Lemon

13 Unterhaltsames

Rätselspaß für Groß und Klein

14 Fahrplanabweichungen

Impressum/Teilnahmebedingungen für
die Verlosungen auf Seite 13

WO SIE SIND, IST VORN

Ohne sie bewegt sich nichts: TriebfahrzeugführerInnen haben viel Verantwortung – und Spaß. Die NEB sucht neue MitarbeiterInnen!

ENTSPANNT NACH JWD

Ausflugstipps für
den Urlaub zu Hause

NEUES VON DER STAMMSTRECKE

Etappenziele auf dem Weg
zur Reaktivierung

Ihr Kontakt zu uns:

NEB-Kundencenter

Tel. 030 396011-344, info@NEB.de, www.NEB.de

am S+U-Bhf. Berlin-Lichtenberg
Weitlingstr. 15, 10317 Berlin
Mo–Fr 6.15–19 Uhr, Sa 8–14 Uhr,
So geschlossen

Titelfoto: Photocase/suschaa Fotos: NEB/Annette Leyssner; NEB/Holger Reimann; NEB/Silke Willenborg; NEB/Jens Deutschmann

STEIGEN SIE EIN

Auch weiterhin müssen wir uns und andere vor dem Corona-Virus schützen. Gegen Bewegung und Spaß draußen ist aber nichts einzuwenden. Zum Beispiel beim NEB-WanderHerbst: In kleinen Gruppen geht es mit uns zu bekannten Zielen in Ostbrandenburg. Wer nicht nur mit der NEB mitfahren, sondern selbst einen Zug steuern will, kann sich in dieser Ausgabe über den Beruf des Triebfahrzeugführers (m/w/d) bei der NEB informieren. Ob als Fahrgäste oder neue KollegInnen: Wir freuen uns, Sie bei uns im Zug begrüßen zu dürfen. Bis dahin bleiben Sie gesund,

Ihr Detlef Bröcker, Geschäftsführer der NEB

NEB-WanderHerbst

An vier Wochenenden im September und Oktober geht es in kleinen Gruppen auf Wandertour an sieben NEB-Linien.

Auf das Wandern im herbstlichen Ostbrandenburg wollen wir auch in Zeiten von Corona nicht verzichten. Aus dem NEB-WanderExpress wird daher der NEB-WanderHerbst: Nicht in einer großen Gruppe an einem Tag und an einer Linie, sondern in kleinen Grüppchen von max. 12 Personen wandern wir zu bekannten Zielen an der RB12, RB26, RB27, RB35/RB36, RB54 und RB63. Die Touren wurden auf verschiedene Tage, Uhrzeiten und Fahrten verteilt, sodass sich in der Regel in einem Fahrzeug jeweils nur eine Gruppe befindet. Die Tourführer warten am Startbahnhof bzw. Haltepunkt der NEB; Tourstart ist jeweils kurz nach Zugankunft.

So wandern Sie mit: Eine Tour (bzw. ein Datum) auswählen, verbindlich anmelden, bequem einsteigen und mitwandern. Anmeldung unter info@NEB.de (bitte Bestätigung abwarten) oder Tel. 030 396011-344 (Mo–Fr 6.15–19 Uhr, Sa 8–14 Uhr). Anmeldeschluss ist der 25. September, 12 Uhr. Alle Touren sind kostenfrei – Sie zahlen nur den Fahrausweis.

Ausführliche Tourenbeschreibungen finden Sie unter *www.NEB.de/ausfluege/neb-wanderherbst*.

Die Touren

» 26. 9. | Zehdenick – Auf versunkenen Ziegler-Pfaden RB12
Länge: 15 km, *Dauer:* ca. 4 Std. + 2 Std. Aufenthalt im Ziegeleipark
Start: 10.00 Uhr, Zehdenick (Mark)
Ziel: Zehdenick (Mark)
Tourführerin: Jeanette Lehmann

» 27. 9. | Wald- und Seenwanderung Templin
Länge: 11 km, *Dauer:* ca. 4 Std. + Rastzeit
Start: 10.20 Uhr, Templin Stadt
Ziel: Templin Stadt
Tourführer: Thomas Volpers

» 18.10. | Neues vom Liederweg RB26
Länge: 11 km, *Dauer:* ca. 4 Std. inkl. Rastzeit
Start: 10.05 Uhr, Herrensee
Ziel: Rehfelde
Tourführerin: Inge-Lore Jung

» 10. und 17.10. | Klandorfer Wiesen RB27
Länge: 9 km,
Dauer: ca. 3,5 Std. + Rastzeit
Start: 9.10 Uhr, Groß Schönebeck
Ziel: Klandorf
Tourführer: Uwe Schneider, Thomas Röhlinger

» 10. und 24.10. | Romantischer Liepnitzsee
Länge: 8 km, *Dauer:* ca. 3,5 Std. + Fährfahrt und Rastzeit
Start: 9.45 Uhr, Wandlitz
Ziel: Wandlitzsee
Tourführer: Förster Klaus

» 11.10. | Historischer Spaziergang durch die Siedlung Gorinsee RB27
Länge: ca. 8 km
Dauer: ca. 3 Std. + Rastzeit
Start: 9.40 Uhr, Schönwalde
Ziel: Schönwalde
Tourführerin: Cornelia Bera

» 24.10. | Pinnowseen/Silkebuche
Länge: 15 km, *Dauer:* ca. 5 Std. + Rastzeit
Start: 9.10 Uhr, Groß Schönebeck
Ziel: Groß Schönebeck
Tourführer: Uwe Schneider

» 25.10. | Kräuterspaziergang
Länge: ca. 3 km, *Dauer:* ca. 2 Std.
Start: 11.00 Uhr, Lottschesee
Ziel: Lottschesee
Tourführerin: Maria Moch

» 24.10. | Am Westufer des Scharmützelsees RB35 RB36
Länge: 15 km
Dauer: ca. 4 Std. + Rastzeit
Start: 10.15 Uhr, Wendisch Rietz (RB36)
Ziel: Bad Saarow (RB35)
Tourführer: Der grüne Lutz (Lutz Werner)

» 25.10. | Unterwegs auf dem Salzweg
Länge: 10 km, *Dauer:* ca. 5 Std. + Rastzeit
Start: 10.00 Uhr, Storkow
Ziel: Storkow
Tourführer: Thomas Mertke

» 17.10. | Rheinsberg – Auf königlichen Pfaden RB12 RB54
Länge: 8 km
Dauer 2,5 Std. + Rastzeit
Start: 11.20 Uhr, Rheinsberg (Mark)
Ziel: Rheinsberg (Mark)
Anreise mit RB12 Umstieg in die RB54 in Löwenberg (Mark)
Tourführerin: Christine Mewes

» 18.10. | Fontanes Geheimtipp – Rund um den Wutzsee
Länge: 10 km, *Dauer:* ca. 3 Std. + Rastzeit
Start: 11.05 Uhr, Lindow (Mark)
Ziel: Lindow (Mark)
Anreise mit RB12 Umstieg in die RB54 in Löwenberg (Mark)
Tourführer: Olaf Wolff

» 27. 9. und 11.10. | Durch die Seen-Moränen-Landschaft RB63
Länge: ca. 14 km
Dauer: 4,5 Std. inkl. Rastzeit
Start: 10.00 Uhr, Ringenwalde
Ziel: Ringenwalde
Tourführer: Tobias Schramm

» 11.10. | Waldwanderung Templin
Länge: 12 km, *Dauer:* ca. 4 Std. + Rastzeit
Start: 10.15 Uhr, Templin-Ahrensdorf
Ziel: Templin Stadt (RB63, RB12)
Tourführer: Thomas Volpers

Touren, die an verschiedenen Tagen stattfinden: *Bitte wählen Sie ein Datum aus.*

Foto: TMT Tourismus-Marketing Templin GmbH

ENTSPANNTE TOUREN an allen NEB-Linien

„Jwd“ sagten früher die Berliner, wenn sie ins ländliche Umland fuhren – nach „janz weit draußen“. „Jwd“ beginnt gleich hinter Königs Wusterhausen: Hier startet die RB36 auf ihrer Fahrt durch die reizvolle Gegend zwischen Dahme und Oder, durch die Naturparks Dahme-Heideseen und Schlaubetal, zu charmanten Orten und erstaunlichen Ausflugszielen. Ob Sie zur größten Binnendüne Deutschlands oder zur ältesten und dicksten Stieleiche Brandenburgs wandern, zum Segelfliegen oder Bootfahren aufbrechen, die Wetterfrösche in Lindenberg oder Alpakas in Wendisch Rietz besuchen – die RB36 bringt Sie unkompliziert hin.

Diese und viele andere Ziele stellt die neue Ausflugsbroschüre zur RB36 „Düne, Schlaube, Wetterfrösche“ vor. Sie ergänzt die Reihe der NEB-Ausflugsbroschüren für die Linien RB26, RB27, RB54 und RB63.

Wer in diesem Sommer den Urlaub zu Hause verbringt, findet noch mehr Ausflugstipps in unserem Spezial „Ausflugssommer 2020“ – mit entspannten Touren zu den schönsten Zielen an allen NEB-Linien und vielen Tipps zur Ausflugsplanung in Zeiten von Corona. Alle NEB-Broschüren sind kostenlos in unseren Zügen, im NEB-Kundencenter oder zum Download auf unserer Website unter *www.NEB.de/service/downloads* erhältlich.

Auch mal ohne Fahrrad in die Natur? Wie Sie in der Ausflugssaison entspannt und flexibel reisen, erfahren Sie hier:

FAMILIENABENTEUER IN DER REGION

Der neue Familienpass Brandenburg ist da: Die NEB verlost 5 Exemplare

5 × 1 Familienpass zu gewinnen!

Für viele Familien ist in diesem Sommer alles anders – wegen Corona musste der Urlaub umgebucht oder sogar abgesagt werden. Der neue Familienpass hält eine Fülle an Angeboten und Ideen für kleine und große Ausflüge hier in der Region bereit, die sich spontan umsetzen lassen.

Der Familienpass Brandenburg wird vom Ministerium für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg (MSGIV) herausgegeben und ist vom 25. Juni 2020 bis 23. Juni 2021 gültig. Er bietet rund 500 rabattierte Angebote aus den Bereichen Freizeit, Bildung, Sport und Spaß. Von Abenteuerpark bis Zoo – der beliebte Freizeit- und Ausflugsplaner gewährt Preisnachlässe von mindestens 20 Prozent auf den normalen Eintrittspreis bzw. 10 Prozent auf vorhandene Familienrabatte. Dazu enthält er viele Kinderfreikarten (bei einem vollzahlenden Erwachsenen). Übersichtlich und farblich nach Kreisen und kreisfreien Städten geordnet lassen sich alle Angebote im Familienpass einfach und schnell nach Thema und Ort auffinden.

Die Niederbarnimer Eisenbahn (NEB) verlost 5 Exemplare des Familienpasses an Leserinnen und Leser. Schreiben Sie uns einfach per Mail, Postkarte oder Brief mit dem Kennwort „Familienpass“ (Telefonnummer nicht vergessen!). Einsendeschluss ist der 31. 8. 2020.*

*Weitere Infos zur Teilnahme am Gewinnspiel finden Sie auf Seite 13.

VIEL LOS IN WANDLITZ

Viele Veranstaltungen mussten in diesem Jahr abgesagt werden – in der Gemeinde Wandlitz (RB27) dürfen sich Anwohner und Besucher im September gleich über mehrere Veranstaltungen freuen:

» Am 5. 9. startet die zweite Auflage von **Wandlitz hier läuft's** – „in echt" und auf der Originalstrecke am Bahnhof Wandlitzsee. Wie auch 2019 ist die NEB als Sponsorin mit dabei. Mehr unter *www.wandlitz-hier-läufts.de*.

» Bereits zum 17. Mal treten beim Chansonfestival **„Brassens in Basdorf"** vom 11. bis 20. 9. Künstlerinnen und Künstler aus aller Welt zu Ehren von George Brassens auf. Das vollständige Programm gibt es auf *www.brassens-in-basdorf.info*.

» Die **Berliner Eisenbahnfreunde** wollen im September wieder mit ihren Schienenbusfahrten starten. Die erste Fahrt ist für den 6. 9. auf der Berliner Umgehungsbahn geplant. Aktuelle Infos unter *www.berliner-eisenbahnfreunde.de*.

» Noch bis zum 22. 11. läuft die Ausstellung „Eigensinn mit Luntenzündung" über Landmaschinen der Marke Eigenbau aus DDR-Zeiten im **Barnim Panorama.** Gezeigt werden Fotografien aus den Jahren 1992–1994. *www.barnim-panorama.de*

Weitere Veranstaltungstipps im NEB-Bediengebiet finden Sie hier:

WAS GIBT ES NEUES VON DER STAMMSTRECKE?

Im vergangenen Jahr wurden wichtige Etappenziele auf dem Weg zur Wiederinbetriebnahme der Stammstrecke der Heidekrautbahn erreicht.

Im Hinblick auf Bahnübergänge (BÜ), Haltepunkte und Bahnhofsumfelder ist viel passiert. Auf Wunsch von AnwohnerInnen, Gemeinden und Bezirken sind neue BÜ hinzugekommen. Für jeden einzelnen BÜ müssen Kreuzungsvereinbarungen mit den Schienen- und Straßenbaulastträgern geschlossen sowie Finanzierung und technische Ausstattung abgestimmt werden. Bei der Gestaltung der Bahnhofsumfelder mit Parkmöglichkeiten für Autos und Fahrräder kommen Bebauungspläne und Flächennutzungspläne ins Spiel; für die genaue Lage mancher Bahnsteige müssen verkehrstechnische Lösungen gefunden werden, die Landstraßen, Fuß- und Radwege einbeziehen. Auch hier arbeitet die NEB eng mit den Bezirken Pankow und Reinickendorf sowie der Gemeinde Mühlenbecker Land zusammen.

Außerdem werden erforderliche Schall- und Erschütterungsuntersuchungen durchgeführt, um festzustellen, welche Schallschutz- und erschütterungsmindernden Maßnahmen ggf. notwendig sind. Hierbei geht es sowohl um die kommenden Baumaßnahmen als auch den späteren Zugverkehr.

Darüber hinaus fand eine faunistische Kartierung der Biotop- und Lebensraumtypen entlang der Stammstrecke in Berlin und Brandenburg statt, bei der auch verschiedenste Tierarten (wie z. B. Fledermäuse, Amphibien, Reptilien und Brutvögel) erfasst wurden. Dies dient dem Artenschutz, der Umweltverträglichkeitsprüfung der Reaktivierung sowie der Erstellung des Landschaftspflegerischen Begleitplans.

Die Ergebnisse aller genannten Untersuchungen und Gutachten sind Teil der gegenwärtig in der Erarbeitung befindlichen Entwurfs- und Genehmigungsplanung und werden bei der Gestaltung der technischen Anlagen berücksichtigt. Die Einreichung der Planrechtsunterlagen ist für dieses Jahr vorgesehen. Voraussichtlich im I. Quartal 2021 können dann die Unterlagen im Rahmen der Bürgerbeteiligung eingesehen werden.

Parallel zu den Planungen für die Stammstrecke und den Bahnhof Wilhelmsruh muss das Gesamtnetz der Heidekrautbahn (RB27) planerisch betrachtet werden. Um die geplanten 30-min- bzw. Stundentakte zu realisieren, müssen vorhandene Bahnanlagen aus- und umgebaut werden, z. B. zur Schaffung von Kreuzungsmöglichkeiten. Voraussichtlich ab dem 2. Quartal 2021 werden hier Abstimmungen mit Gemeinden, Trägern öffentlicher Belange und der Eisenbahnaufsicht stattfinden. Schließlich muss auch die Durchbindung von Wilhelmsruh nach Gesundbrunnen über die Nordbahntrasse geplant werden – diese Aufgabe liegt federführend bei der DB Netz AG.

Für den Wiederaufbau des Regionalbahnhofs Wilhelmsruh in Berlin-Pankow, dem Start- und Zielpunkt der Stammstrecke, besteht bereits Baurecht. Ende dieses Jahres wird mit einem Spatenstich mit dem Bau begonnen. Die Stammstrecke der NEB ist damit innerhalb des i2030-Projektes der Länder Berlin und Brandenburg die erste Infrastrukturmaßnahme, für die ein Baubeginn gefeiert werden darf.

Weitere Informationen zur Reaktivierung der Stammstrecke der Heidekrautbahn erhalten Sie unter www.heidekrautbahn.de sowie www.i2030.de.

Fotos: Runze und Casper; NEB; NEB/S. Willenborg

OHNE SIE BEWEGT SICH NICHTS: TRIEBFAHRZEUGFÜHRER/INNEN BEI DER NEB

TriebfahrzeugführerInnen haben Verantwortung für die Sicherheit vieler Fahrgäste und millionenschwere Sachwerte. Und außerdem noch Spaß.

Stefan Bortfeldt,
Triebfahrzeugführer

„Wo ich bin, ist vorne", sagt Stefan Bortfeldt, ein zufriedenes Lächeln auf den Lippen. Schon als Junge hat er liebend gerne mit seiner Modelleisenbahn gespielt. Heute lenkt der 46-Jährige hauptberuflich einen Triebwagen im Dienste der Niederbarnimer Eisenbahn (NEB) und trägt die Verantwortung dafür, dass zahlreiche Menschen sicher und pünktlich ankommen.

Vor 15 Jahren machte der Pankower eine Umschulung vom Telekommunikationselektroniker zum Triebfahrzeugführer. Eine Entscheidung, die er nie bereut hat – auch wenn Schicht- und Wochenenddienst manchmal dazugehört. So begeistert ist „die original Berliner Pflanze", dass er nun selber als Ausbilder Menschen jedes Alters an den Beruf heranführt. „Manche haben falsche Vorstellungen, denken: Einfach Gas geben und bremsen, das ist nicht schwer." Um Züge zum Ziel zu bringen, gehört aber einiges dazu. In der neunmonatigen Qualifizierung müssen die komplexen elektronischen Sicherheitssysteme durchdrungen, zahlreiche Signale auswendig gelernt werden. Was mit zunehmender Automatisierung nicht mehr benötigt wird, ist Körperkraft. Nur sehr selten müsse er mal selber Hand anlegen, wenn zum Beispiel das automatische Ankuppeln nicht funktioniert und Wagen ausnahmsweise per Hand verbunden werden müssen, sagt Stefan. Köpfchen ist umso mehr gefragt. Auf umweltschonende Fahrweise wird Wert gelegt – so soll nicht die Höchstgeschwindigkeit von 120 km/h ausgereizt werden, wenn 100 ausreichen, um den Fahrplan einzuhalten. Bevor es losgeht, muss der Zug innen wie außen auf Sicherheit geprüft werden, zum Beispiel durch einen Bremstest und die Begutachtung des Wagenuntergestells und der Türen. Wobei es technisch unmöglich ist, dass der Zug losfährt, wenn noch eine Tür geöffnet ist. Nach Abschluss der Schicht muss Stefan gelegentlich noch tanken und Öl oder Sand nachfüllen. Sand? „Ja, das ist wichtig", sagt der Triebfahrzeugführer. In der warmen Jahreszeit bildet sich gelegentlich auf den Schienen ein Schmierfilm aus Blütenpollen und Feuchtigkeit, der „wie Schmierseife" wirkt. Da sorgt Sand auf dem Gleis für die nötige Reibung. Im Herbst sind auf die nassen Schienen fallende Blätter manchmal ein Problem. Im jährlichen Auffrischungstraining werden unter anderem Reaktionen auf brenzlige Situationen wie diese an einem Simulator geübt.

> Um Züge zum Ziel zu bringen, gehört aber einiges dazu.

Unter glücklicherweise idealen Bedingungen geht es heute von Berlin-Lichtenberg nach Templin, Abfahrt

Fotos und Text: NEB/Annette Leyssner Grafik: NEB/lawinenstift

7.51 Uhr von Gleis 17. Stefan mag diese Strecke, die attraktive Blicke in die Brandenburgische Landschaft bietet. „Frühmorgens und in der Dämmerung sehe ich oft Rehe, Wildschweine, Hasen oder Kraniche. Überhaupt ist es schön, raus ins Grüne zu fahren“, sagt er. Es gibt in diesem Job immer etwas zu erleben, keine zwei Fahrten gestalten sich gleich. Heute klingelt während der Fahrt das Diensthandy. Die Leitstelle ist dran, mit der Bitte, in Löwenberg (Mark) zehn Minuten außerfahrplanmäßig zu warten, damit Fahrgäste aus einem anderen Zug den Anschluss schaffen. Stefan Bortfeldt schnappt sich das Mikrofon und macht eine Durchsage, denn die Fahrgäste zu informieren, gehört ebenfalls zu seinen Aufgaben.

Stefan ist mit Leib und Seele Triebfahrzeugführer – und eines der Gesichter der NEB-Personalkampagne

„Welcher Junge hat nicht mal davon geträumt, Lokführer zu werden?“

Die Fahrgäste aus dem verspäteten Zug müssen erst ihre Räder über eine Brücke wuchten, so dass sich der Aufenthalt in Löwenberg, einem der 101 Haltepunkte der NEB, hinzieht. Macht nichts, Stefan hat Geduld, achtet mit einem Blick durch das Seitenfenster darauf, dass die Zusteigenden genug Zeit bekommen, in den ersten Wagen zu steigen, der mit seinem Mehrzweckabteil für den Transport von Rädern zugelassen ist. Die verspäteten Fahrgäste bedanken sich mit einem freundlichen Kopfnicken für das Warten. „Das mag ich, den Kontakt zu den Menschen“, sagt der 46-Jährige. „Und überhaupt: Welcher Junge hat nicht mal davon geträumt, Lokführer zu werden?“ Da die Bedingungen bei der NEB stimmen, ist bei ihm der Traum Wirklichkeit geworden. Was Stefan an seinem Arbeitgeber gefällt: Die Eisenbahner seien eine verschworene Gemeinschaft, helfen sich gerne, wenn es zum Beispiel mal darum geht, eine Schicht zu tauschen. Und nicht zuletzt stimme die Bezahlung. „Das nenne ich wirklich einen Traumjob!“

Einblicke, Ausblicke: TriebfahrzeugführerInnen kommen viel rum – und können auch mal den Blick aus dem Führerstand auf idyllische Landschaften genießen

TRIEBFAHRZEUGFÜHRER BEI DER NEB: WO SIE GANZ VORN SIND.

Die Niederbarnimer Eisenbahn sucht Triebfahrzeugführer (m/w/d) an verschiedenen Standorten in Ostbrandenburg. Bei uns haben Sie verschiedene Möglichkeiten, als Triebfahrzeugführer/in einzusteigen:

- Sie sind bereits ausgebildete/r Triebfahrzeugführer/in? Bewerben Sie sich direkt auf eine unserer Stellenausschreibungen.
- Sie möchten eine 9-monatige Qualifizierung absolvieren? Auch das ist bei der NEB möglich.
- Wir bilden aus: Im September 2021 startet wieder die Ausbildung zum Eisenbahner im Betriebsdienst, Fachrichtung Lokführer und Transport (m/w/d).

Unsere aktuellen Stellenausschreibungen sowie alles rund um Qualifizierung, Ausbildung und Bewerbung finden Sie unter *www.NEB.de/Karriere*.

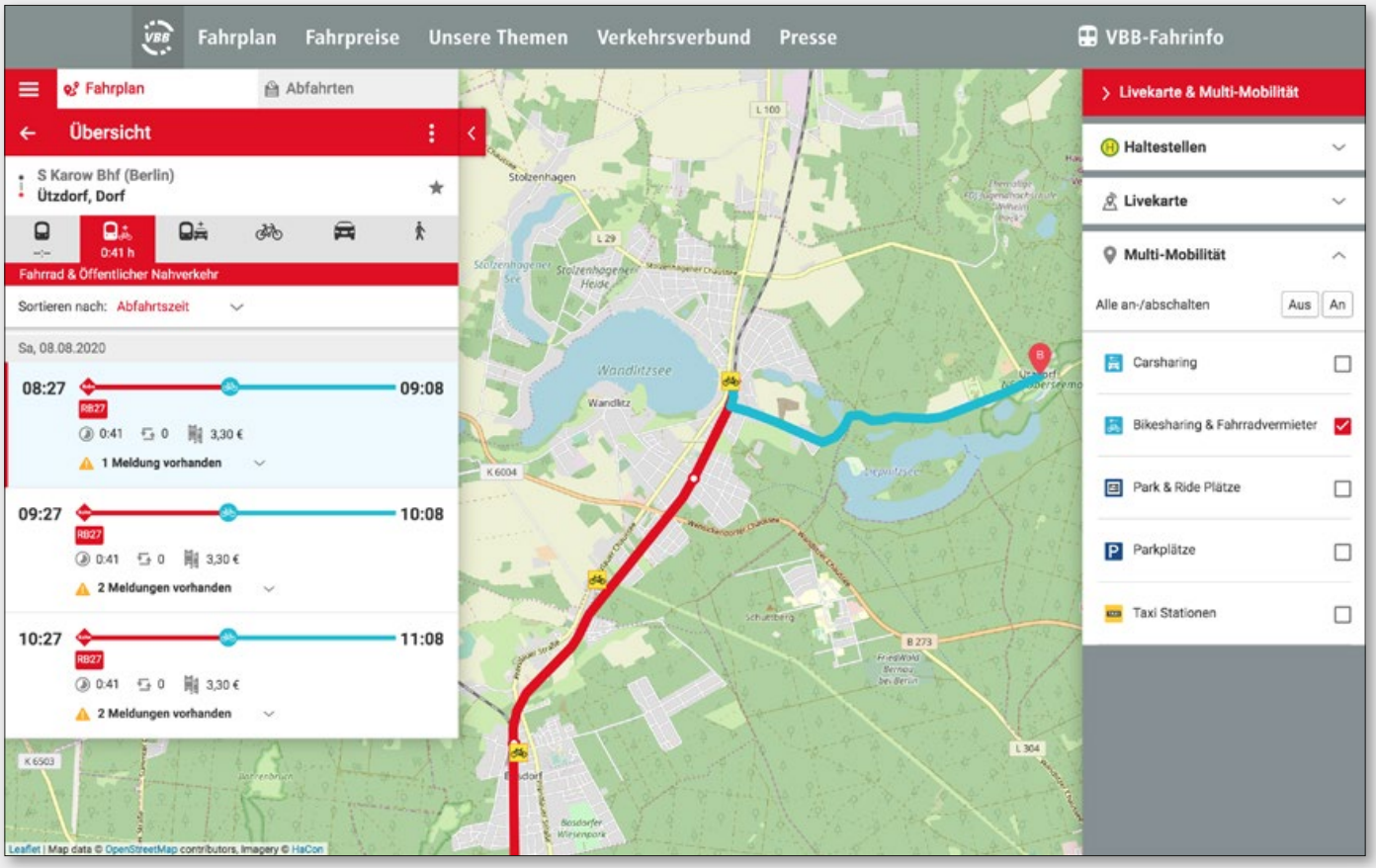
Haben Sie Fragen?
Kontaktieren Sie uns:

NEB Betriebsgesellschaft mbH
Personalabteilung
Konstantin Rohde
Tel. 030 396011-353
bewerbung@NEB.de

- Einstiegsgehalt ab 2.908 € + Zuschläge
- wahlweise 33 oder 27 Tage Urlaub bei einer 40- oder 39-Std.-Woche und mind. 2 Tage Anspruch aus Nachtarbeit
- unbefristeter Arbeitsvertrag
- jährlich steuerfreie Erholungsbeihilfe sowie Zahlung einer Sonderzuwendung
- betriebliche Altersvorsorge im DEVK-Pensionsfonds
- Gesundheits- und Präventionsangebote
- regelmäßige Schulungs- und Weiterbildungsmaßnahmen
- mindestens 1 freies Wochenende pro Monat
- Dienstbeginn und -ende am selben Ort

NEUE MULTI-MOBILE VBB-FAHRINFO IST ONLINE

Verbesserung der Barrierefreiheit · multi-mobiles Routing · neue Sharing-Anbieter · Einbindung von Fahrrad & Pkw in die Routenplanung



Die VBB-Fahrinfo hat ein umfangreiches Update hinter sich und präsentiert sich jetzt als multi-mobile Fahrinfo auf *www.vbb.de*. In die Routenplanung können nun auch eigene Fahrzeuge und Fahrräder sowie Sharing-Dienstleister mit einbezogen werden. Zusätzlich werden dazu auch Parkmöglichkeiten in Berlin und Brandenburg angezeigt und die Livekarte nun in die Ansicht integriert. Weiterhin wurde die barrierefreie Auskunft für blinde, seh- und mobilitätseingeschränkte Fahrgäste optimiert.

Der Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg (VBB) sammelte auf vielen verschiedenen Kommunikationskanälen kontinuierlich die Meinungen und Vorschläge der Nutzerinnen und Nutzer der VBB-Fahrinfo. Im letzten Update wurden die Anregungen aufgenommen und etliche Verbesserungen und Erweiterungen eingeführt. Durch die Kombination unterschiedlichster Verkehrsmittel – übrigens auch eine Vielzahl von Fahrrad-Verleihstationen in Bahnhofsnähe in Berlin und Brandenburg – ist eine bequeme und multi-mobile Routenplanung möglich. Gerade am Wochenende kann so das eigene Fahrrad auch mal zu Hause bleiben.

Multi-mobil und barrierefrei
Probieren Sie die neue VBB-Fahrinfo auf vbb.de doch einfach selbst aus: www.vbb.de/fahrinfo

NEUES iOS-UPDATE DER VBB-APP „BUS & BAHN“

Seit Mitte Juni gibt es das neue Update der iPhone-App VBB „Bus & Bahn“ im App-Store. Ein besonderes Highlight sind die barrierefreien Erweiterungen für Blinde und Seheingeschränkte.

Nach dem Update für die Android-App im letzten Jahr folgte im Juni 2020 das Update der VBB-App „Bus & Bahn“ für das iPhone. Alle iPhone-User können ab sofort die blindengerechte Routenauskunft mit detaillierter Fußwegbeschreibung nutzen. Nicht nur für seheingeschränkte Fahrgäste interessant: Die App gibt Auskunft über die Entfernung von Bahnhöfen und Straßenkreuzungen, wodurch eine genauere Wegelenkung möglich ist. Das neue iOS-Update berücksichtigt auch Aufzugsstörungen an S- und U-Bahnhöfen in der Routenplanung. Mit der Option „voll barrierefrei“ werden bei Verbindungen mit defekten Aufzügen automatisch auch Verbindungen ohne Störungen berechnet. Weitere Features sind die Nicht-via-Funktion („Not via“), bei der Fahrgäste auswählen können, an welcher Haltestelle sie nicht umsteigen wollen, sowie die Angabe des Verkehrsunternehmens zu jeder Fahrt. Diese Informationen erleichtern den Fahrgästen die direkte Kontaktaufnahme, um beispielsweise verlorene Gegenstände wiederzufinden. Die VBB-App „Bus & Bahn“ gibt es kostenfrei in den App-Stores.

Weitere Infos:
www.vbb.de/app

Abbildungen: VBB

KURZ NOTIERT

RB26

Maßnahme zur Stabilisierung des Betriebsablaufs

Ab Sonntag, 30. August 2020, bis zum Fahrplanwechsel am 13. Dezember 2020 verkehren einige Fahrten planmäßig nur noch zwischen Berlin-Lichtenberg und Kostrzyn (PL). Die Anbindung an Berlin Ostkreuz entfällt bei diesen Fahrten; ersatzweise kann die S-Bahn genutzt werden. Ziel ist, mit dieser Maßnahme den Betriebsablauf auf der Strecke zu stabilisieren und die Pünktlichkeit zu verbessern.

RB27

Sonderverkehr für die Ausflugssaison

Bereits ab Samstag, 1. August 2020, bis zum Ende der Ausflugssaison am 25. Oktober 2020 werden zusätzliche Fahrten zwischen Groß Schönebeck und Klosterfelde angeboten. Auf der Gesamtstrecke der RB27 zwischen Berlin-Karow und Groß Schönebeck sind die Züge dann an den Wochenenden (samstags und sonntags) zwischen 11.00 und 13.00 Uhr sowie 17.00 und 19.00 Uhr im Stundentakt unterwegs.

Detailinformation zu Zügen und Fahrtzeiten beider Maßnahmen finden Sie online unter www.NEB.de, in der Fahrplanauskunft des VBB unter www.vbb.de/fahrinfo sowie der VBB-App „Bus & Bahn“.

FRAUEN BEI DER EISENBAHN

Von der Tagelöhnerin zur Lokführerin: Bis heute leisten Frauen Pionierarbeit – und kämpfen gegen stereotype Rollenbilder.

Mitte des 19. Jahrhunderts war es Frauen noch nicht erlaubt, bei der Eisenbahn zu arbeiten. Das änderte sich nur schleppend und hatte meist ökonomische Beweggründe: Man musste Frauen bedeutend weniger zahlen als Männern in gleicher Funktion. Frauen kamen damals durch Männer zu ihrem Beruf, waren Witwen oder Waisen von Bahnangestellten oder mit ihnen verwandt. Sie übernahmen zunächst nur die Aufgaben, denen sie auch im häuslichen Umfeld nachkamen (wie Reinigungsdienste), körperlich leichtere Büro-Arbeiten oder den Fahrkartenverkauf. Zudem fielen ihnen die Aufgaben zu, die für Männer unschicklich gewesen wären – wie die Betreuung der reinen Frauenabteile. Im Ausland war die Situation ähnlich: So bekamen in Großbritannien Frauen nur ein Drittel des Gehalts der Männer, durften sich nicht in Gewerkschaften verbünden und hatten daher auch keine Fürsprecher.

Als Tochter eines Eisenbahners war Clara Jaschke eine der ersten vier Frauen, die in Preußen bei der Eisenbahn beschäftigt waren. Von 1873 an arbeitete sie am heutigen Berliner Ostbahnhof bei der Berlin-Anhaltischen Eisenbahn als Tagelöhnerin. Sie engagierte sich für die Gleichberechtigung von Männern und Frauen und reichte mit einigen Mitstreiterinnen mehrere Petitionen im Preußischen Landtag ein, die forderten, Festanstellungen von Frauen zu ermöglichen. 1898 hatten sie Erfolg – die Petition wurde angenommen. Doch gleichberechtigt waren die Frauen dennoch nicht: Wenn sie heirateten, führte das meist direkt zur Entlassung und es verfiel der Anspruch auf Rentenbezüge. Zudem waren sie „trotz mehrfacher zu ihren Gunsten durchgeführter Bezugserhöhungen noch immer niedriger als männliche Beamte entlohnt“, wie es 1923 in der Enzyklopädie des Eisenbahnwesens heißt.

Am Berliner Hauptbahnhof ist eine Straße nach einer der ersten Eisenbahnerinnen benannt

Die beiden Weltkriege führten allerorts dazu, dass Frauen die Aufgaben der im Krieg kämpfenden Männer übernahmen – nur so konnte der temporäre Personalmangel bei der Eisenbahn ausgeglichen werden. Je nach Land ging die Anzahl der weiblichen Bahnangestellten nach dem Krieg wieder zurück. Auch wenn der Frauenanteil bis heute stetig wächst, beeinflussen noch immer gesellschaftliche Strukturen das Geschlechterverhältnis in den verschiedenen Berufssparten. Als nach der Wiedervereinigung die staatlichen Bahnunternehmen der BRD und der DDR (Bundesbahn und Deutsche Reichsbahn) fusionierten, betrug der Anteil der weiblichen Angestellten im Osten ca. 40 %, im Westen nur 6 %. Auch heute sind nur etwa 22 % aller Beschäftigten der Eisenbahnbranche in Deutschland weiblich.

Stereotype Rollenbilder tragen das Ihre zum Geschlechterverhältnis bei. Trotz der Erleichterungen durch die digitale Technisierung werden auch heute noch Berufe, die mit körperlich schwerer Arbeit assoziiert werden, eher von Männern ausgeübt. Lokführer ist so ein Beruf: Während in der DDR schon seit den 1960er Jahren Frauen die Ausbildung zur Lokführerin absolvierten, ist das in der BRD erst seit den 1980ern möglich. In Russland wird sogar erst im kommenden Jahr der Beruf der Lokführerin von einer Liste mit 456 Berufen gestrichen, die von Frauen nicht ausgeübt werden dürfen. Jelena Lyssenko wird somit 2021 die erste weibliche Lokführerin Russlands sein und eine weitere Eisenbahnpionierin.

Frauen im Eisenbahnwesen mit Schlittenhammer, USA 1918

Um den Einsatz Clara Jaschkes zu ehren, hat das Verkehrsbündnis Allianz pro Schiene den „Clara Jaschke Innovationspreis“ ausgelobt: Mit ihm werden jährlich Frauen aus der Eisenbahnbranche ausgezeichnet, die durch ihre Leistung ganz besonders herausstechen.

Text: Anna Büsching Fotos: NEB/Katja Tenkoul; Shutterstock/Everett Collection

MÜTTER UND TÖCHTER

Lesley Nneka Arimah erzählt bewegende Geschichten über Familie, Liebe, Freundschaft und Heimat in einer immer stärker globalisierten Welt und erforscht vielschichtige Beziehungen.

Zwei Monate vor meinem ersten Semester an der Emory University – zwei Monate, von denen ich dachte, ich würde sie damit zubringen, in Leilas Keller high zu werden, während wir uns gegenseitig abgenudelte Schmachtfetzen vorgrölten – sabotierte meine Mutter mit einem One-Way-Ticket nach Lagos meine Pläne für den Sommer und eröffnete mir, den Rückflug erst dann zu buchen, wenn ich ihn mir verdient hätte. Mein Flug ging in vier Stunden.

„Ich habe es endgültig satt. Du kannst entweder bei Auntie Ugo bleiben oder mit mir im Krankenhaus arbeiten. Keine Freunde, keine Besuche, nichts. Es liegt ganz bei dir, aber genug ist genug."

„Genug" hatte mit dummem Teenagerkram angefangen, der neben dem Heiligenschein meiner wohlerzogenen Cousine Chinyere nur umso schlimmer wirkte und mich zu einem sehr, sehr bösen Mädchen machte. Da gab es den unglücklichen Umstand, dass mein erster Kuss – mit Bartholomew Fradkin – von nicht weniger als vier Lehrkräften und drei Schülern beobachtet wurde. Die daraus resultierende Gerüchtepest brachte mir einen Vortrag meiner Mutter ein – „Du bist nicht wie diese weißen Mädchen, du kannst deinen Körper nicht einfach so anbieten" – und den unverdienten Ruf einer Schlampe.

„Genug" war das eine Mal, als meine Mutter nach etwas gegen ihre Kopfschmerzen suchte und das Ecstasy nahm, von dem ich glaubte, es ganz schlau in der Flasche mit den Schmerztabletten versteckt zu haben, und als ich nach Hause kam, machte sie Schnee-Engel, nur auf dem Teppich und ohne Schnee. Ich machte mit, und wir lachten und lachten, bis die Wirkung bei ihr nachließ und das Lachen aufhörte.

…

Meine Mutter schrie mich eine Stunde lang an, von wegen Verantwortung und Engagement, und was denn mit den ganzen verantwortungsbewussten und engagierten Menschen sei, die es möglich gemacht hätten, dass ich jetzt hier war, angefangen bei meinem Urgroßvater, einem einfachen Ziegenhirten, der sich jetzt zweifellos weinend im Grab umdrehte, und endend mit meinem Vater, Gott sei seiner Seele gnädig.

Lesley Nneka Arimah wurde in England geboren, wuchs in Nigeria auf und lebt in den USA. Sie gilt als herausragendes literarisches Talent und ihr Werk wurde mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet, etwa dem Caine Prize for African Writing, dem Bridge Book Award und dem Young Lions Fiction Award. Ihr Debüt „Was es bedeutet, wenn ein Mann vom Himmel fällt" wurde auch in Deutschland gefeiert.

„Weißt du, sie haben mir immer gesagt, ich soll dich schlagen."

„Wer?"

„Alle. Sie haben gesagt, weil du ohne Vater aufwächst und dann auch noch ausgerechnet in Amerika, soll ich dich schlagen, weil du sonst außer Rand und Band gerätst. Und ich wollte nicht auf sie hören."

„Und, willst du jetzt damit anfangen?" Meine Mutter war eine kleine Person, deren ganzes Gewicht in ihrer Persönlichkeit lag. Ich war acht Zentimeter größer als sie und acht Kilo schwerer. Sie hätte es nicht leicht.

Sie schüttelte nur den Kopf mit einem hilflosen halben Spottlächeln, das zu fragen schien, um wessen Tochter es sich hier eigentlich handelte. Diesen Ausdruck hatte ich schon oft gesehen.

„Es tut mir leid."

„Das liegt doch an diesem Mädchen", sagte sie und ignorierte meine Entschuldigung.

„Dieses Mädchen" war Leila, meine beste Freundin seit der siebten Klasse. Anfangs war unsere Freundschaft aus Bequemlichkeit entstanden, weil wir die beiden einzigen Nichtweißen – und Ausländerinnen – in der gesamten Jahrgangsstufe waren. Aber bald darauf war Leilas Mutter gestorben, und dass wir beide einen Elternteil verloren hatten – ich durch einen Autounfall, sie durch Krebs –, verband uns. Meine Mutter hatte Leila zunächst gemocht, aber nachdem Leilas Mutter gestorben war und sie anfing, sich aufzuführen, versuchte meine Mutter, mich von ihr wegzulotsen.

„An Leila gibt es nichts auszusetzen. An mir gibt es nichts auszusetzen. An nichts gibt es irgendetwas auszusetzen. Es geht uns gut, Mom." Meine Mutter warf die Arme hoch, und der Streit endete wie so viele zuvor mit ihrer verzweifelten Kapitulation.

Das hatte ich zumindest gedacht.

Jetzt, zwei Wochen später, fuhr mich meine Mutter zum Flughafen. Die Stille zwischen uns wog so schwer, dass ich spüren konnte, wie sie über meine Haut glitt. Meine Mutter hatte mir schon so oft damit gedroht, mich zu meiner Tante zu schicken, aber diesmal schien sie es ernst zu meinen.

Ein gekürzter Auszug aus:

Lesley Nneka Arimah
Was es bedeutet, wenn ein Mann aus dem Himmel fällt.
Storys, aus dem Englischen von Zoë Beck
200 Seiten, 20 Euro
ISBN 978-3-95988-105-0
www.culturbooks.de

Foto: Emily Baxter

Rezept aus der Heimat

Ostzonen-Lemon

Dieser Cocktail wurde 2017 in Storkow erfunden, inspiriert von einem Stammgast. Süffig, aber wirkungsvoll kommt der Ostzonen-Lemon bitterminzesüß und hemdsärmelig daher. Ein Cocktail mit Bauarbeiterhelm gewissermaßen, ehrlich und unverstellt.

ZUTATEN

2 cl Wodka Gorbatschow
2 cl Berliner Luft
Bitter Lemon
Eiswürfel

ZUBEREITUNG

Ein Cocktailglas (300 ml) mit Eiswürfeln füllen, die Spirituosen darübergießen, mit Bitter Lemon auffüllen. Mit Strohhalm und Zitronendekoration servieren.

Die **„Gaststätte Am Bahnhof – The Station Inn“** im ehemaligen Bahnhofsgebäude Storkow (Mark) ist die einzige verbliebene Bahnhofsgaststätte an der Bahnlinie RB36 zwischen Königs Wusterhausen und Frankfurt (Oder). Im November 2019 wurde sie an ihre neuen Betreiber, die Storkower Familie Kühne, übergeben. Kernsanierung und Neugestaltung erfolgten, der Corona-Lockdown wurde überstanden. Seit Himmelfahrt 2020 ist die Gaststätte wieder geöffnet. Sie ist jetzt eine familienfreundliche Sky-Sportsbar für Gäste aller Ansprüche. Neben Kaffeespezialitäten und alkoholfreien Getränken werden das süffige regionale Frankfurter Pilsener, eigene Liköre, hochwertige Whiskys, frische Cocktails und als Imbiss leckere Burger und Hotdogs nach Art des Hauses serviert. Es gibt ein extra Raucherzimmer mit zusätzlichem TV-Gerät. Verschiedene Gesellschaftsspiele stehen bereit, z. B. Darts, Skat, Rommé, Würfeln, Scrabble. Karaoke und Livemusik finden ebenfalls statt. Vorerst ist täglich von 14–22 Uhr geöffnet, sonn- und feiertags schon ab 9 Uhr.

Fotos: Gaststätte Am Bahnhof – The Station Inn

Gaststätte Am Bahnhof / The Station Inn
Am Bahnhof 2 (im Bahnhofsgebäude)
15859 Storkow (Mark), RB36

Tel. 033678 407503, info@stationinn.de
www.stationinn.de

Mo–Sa 14–22 Uhr
So, Feiertage 9–22 Uhr

RÄTSELSPASS
für Groß & Klein

A

B

C

D

Welcher der Schatten passt? Damit es nicht zu einfach ist, sind die Schatten gespiegelt.

2						7		4
4		1	5	7			3	
	8			6	9			2
3			7	9		8	1	
		6			4		7	9
	1	7		2				
		9		5			8	
		2	6			4		
6	7		9	4		5	2	

I

			5			6	4	1
6	4		8	7		5		
			1	9				4
	7							
	9			4	8		1	
2		9						
		4		3	7		8	
		3				4	2	

II

AUFLÖSUNG AUS DER LETZTEN AUSGABE
A7, B4 und C6 sind die richtigen Kombinationen.

I

9	7	8	2	4	1	6	5	3
1	3	6	8	9	5	7	2	4
5	4	2	6	3	7	1	9	8
7	9	4	5	2	6	8	3	1
6	2	1	4	8	3	9	7	5
8	5	3	1	7	9	2	4	6
4	6	7	9	5	8	3	1	2
2	8	9	3	1	4	5	6	7
3	1	5	7	6	2	4	8	9

II

4	6	2	7	5	3	8	9	1
8	9	3	4	6	1	5	7	2
5	1	7	8	9	2	3	4	6
2	3	1	9	4	6	7	5	8
6	8	5	1	3	7	9	2	4
9	7	4	5	2	8	6	1	3
1	2	8	6	7	9	4	3	5
7	5	6	3	1	4	2	8	9
3	4	9	2	8	5	1	6	7

Illustrationen: Shutterstock/Ardea-studio

5 × 1 Familienpass zu gewinnen!

VERLOSUNG/TEILNAHMEBEDINGUNGEN Schreiben Sie uns einfach eine E-Mail (info@NEB.de) oder eine Karte (NEB, Weitlingstr. 15, 10317 Berlin) mit dem Kennwort innerhalb der Einsendefrist für die jeweilige Veranstaltung. Bitte geben Sie unbedingt Ihre Adresse und Telefonnummer an. Die Benachrichtigung der Gewinner erfolgt schriftlich oder telefonisch. Ihre Daten werden nicht an Dritte weitergegeben und auch nicht gespeichert. Eine Barauszahlung des Gewinns sowie der Rechtsweg sind ausgeschlossen. Teilnehmen können alle Personen ab 18 Jahren, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der NEB sind von der Teilnahme ausgeschlossen.

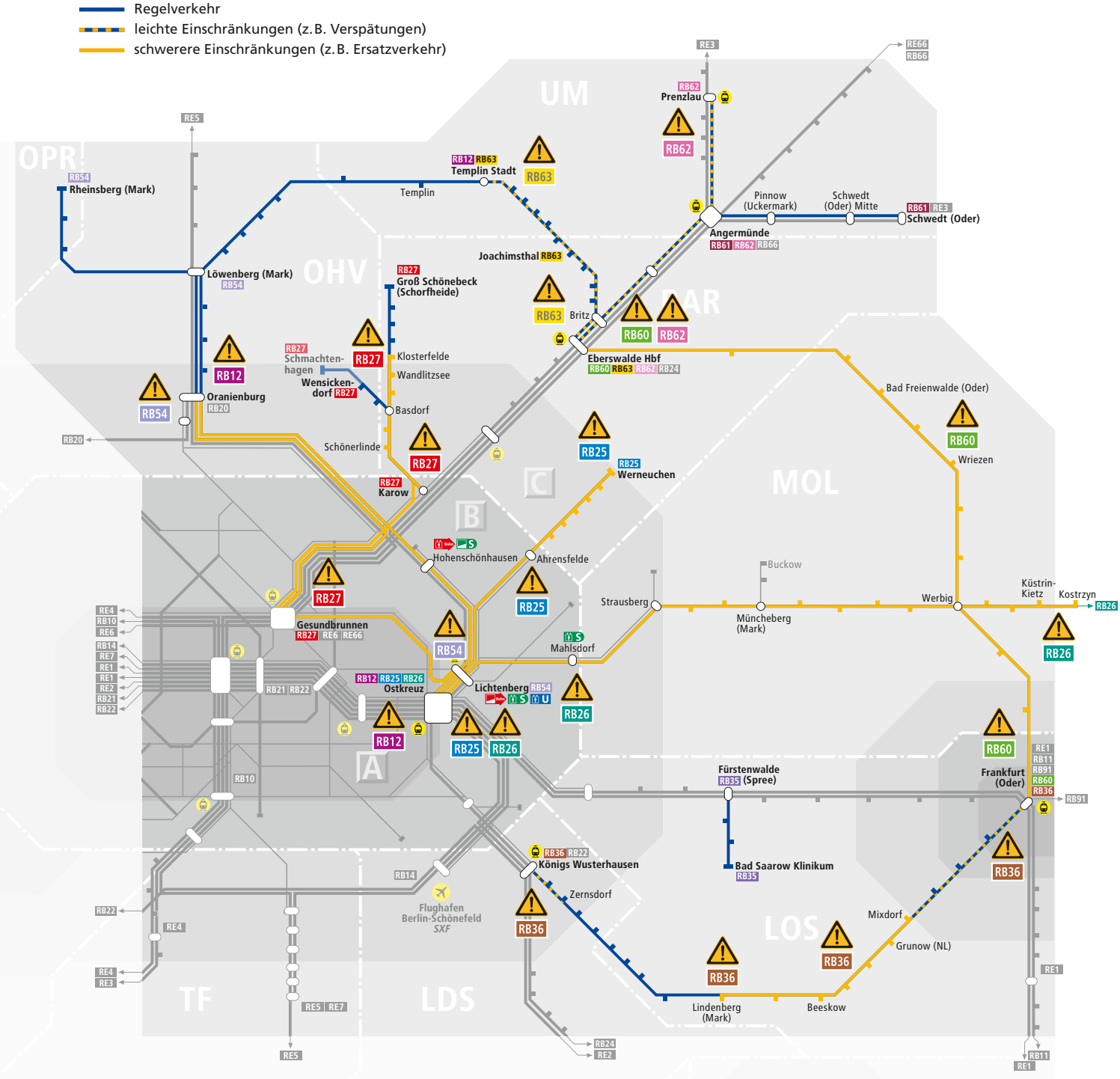
IMPRESSUM Herausgeber: NEB Betriebsgesellschaft mbH, Georgenstr. 22, 10117 Berlin, Tel. 030 396011-344, Fax 030 396011-388, www.NEB.de, Geschäftsführer: Detlef Bröcker; Redaktion: NEB (V.i.S.d.P.); Gestaltung: Sybille Dörfler; Stand: 17.07.2020. Alle Angaben ohne Gewähr. Irrtum und Änderungen vorbehalten.

RB12	RB25	RB26	RB27	RB35	RB36	RB54	RB60	RB61	RB62	RB63
Berlin ◂▸ Templin Stadt	Berlin ◂▸ Werneuchen	Berlin ◂▸ Kostrzyn (PL)	Berlin ◂▸ Groß Schönebeck/ Schmachtenhagen	Fürstenwalde (Spree) ◂▸ Bad Saarow Klinikum	Königs Wusterhausen ◂▸ Frankfurt (Oder)	(Berlin ◂▸) Löwenberg ◂▸ Rheinsberg	(Berlin ◂▸) Eberswalde ◂▸ Frankfurt (Oder)	Angermünde ◂▸ Schwedt (Oder)	(Eberswalde ◂▸) Angermünde ◂▸ Prenzlau	Eberswalde ◂▸ Joachimsthal ◂▸ Templin Stadt

Linie	Abschnitt	Zeitraum	Einschränkung/Maßnahmen
RB12	**Berlin Ostkreuz ◂▸ Oranienburg**	Sa, 15. 8.–So, 16. 8.	Zugausfall von Samstag, ca. 16.30 bis Sonntag, Betriebsschluss.
		Fr, 28. 8.–So, 30. 8.	Zugausfall am Freitag ab ca. 22 Uhr, Samstag & Sonntag ganztägig.
		Fr, 18. 9.–Do, 24. 9.	Zugausfall am Freitag ab ca. 20.30 Uhr, restliche Tage ganztägig.
		Bitte nutzen Sie zur Umfahrung von/nach Oranienburg die S-Bahn-Linie S1.	
RB25	**Berlin Ostkreuz ◂▸ Ahrensfelde**	Fr, 28. 8.–So, 30. 8.	Zugausfall am Freitag ab 22 Uhr, Samstag & Sonntag ganztägig. Ersatzverkehr mit Bussen.
		So, 20. 9.	Zugausfall ab 22 Uhr. Ersatzverkehr mit S-Bahn.
	Berlin Ostkreuz ◂▸ Werneuchen	So, 30. 8.	Zugausfall bis 11 Uhr sowie ab 21 Uhr. Ersatzverkehr mit Bussen.
	Ahrensfelde ◂▸ Werneuchen	Fr, 18. 9. + Sa, 19. 9.	Zugausfall am Freitag ab 20 Uhr, Samstag ganztägig. Ersatzverkehr mit Bussen.
RB26	**Berlin Ostkreuz ◂▸ Kostrzyn**	So, 9. 8.	Zugausfall ab ca. 21 Uhr. Ersatzverkehr mit Bussen.
	Küstrin-Kietz ◂▸ Kostrzyn	So, 9. 8.–Mo, 10. 8.	Ausfall von Zug 5181 (20.33 Uhr ab Ostkreuz) am Sonntag und Zug 5150 (regulär 4.02 Uhr ab Kostrzyn) am Montag. Ersatzverkehr mit Bussen.
	Berlin Ostkreuz ◂▸ Mahlsdorf	Fr, 28. 8.–So, 30. 8.	Zugausfall am Freitag ab ca. 22.30 Uhr, Samstag & Sonntag ganztägig. Ersatzverkehr mit Bussen sowie S-Bahn & U-Bahn.
RB27	**Berlin-Karow ◂▸ Schönerlinde**	Sa, 1. 8. + So, 2. 8. Sa, 8. 8. + So, 9. 8. Sa, 15. 8. + So, 16. 8.	Zugausfall ganztägig und Ersatzverkehr mit Bussen über Buch.
		Do, 17. 9.–So, 27. 9.	Zugausfall ganztägig und Ersatzverkehr mit Bussen über Hermsdorf.
	Berlin Gesundbrunnen ◂▸ Basdorf/Klosterfelde/Wandlitzsee	Mo, 21. 9.–Mi, 30. 9.	Ausfall der Verstärkerfahrten von bzw. nach Berlin-Gesundbrunnen.
RB36	**Beeskow ◂▸ Frankfurt (Oder)**	Fr, 14. 8.	Zug 61239 (5.02 Uhr ab Storkow) und Zug 61242 (regulär 5.48 Uhr ab Frankfurt (Oder)) fahren ca. 4 Min. später.
	Lindenberg ◂▸ Mixdorf	Sa, 29. 8.–So, 11. 10.	Zugausfall und Ersatzverkehr mit Bussen.
	Grunow ◂▸ Frankfurt (Oder)	Sa, 29. 8.–So, 11. 10.	Abweichende Fahrzeiten: ca. 10 Min. später ab Grunow und ca. 15 Min. früher ab Frankfurt (Oder).
	Königs Wusterhausen ◂▸ Zernsdorf	So, 30. 8.	Abweichende Fahrzeiten von 7–12 Uhr: 3 Min. frühere Abfahrt zwischen Königs Wusterhausen und Zernsdorf.
RB54	**Berlin-Lichtenberg ◂▸ Oranienburg**	Sa, 15. 8. + So, 16. 8.	Zug 61196 (18.24 Uhr ab Rheinsberg) endet bereits in Oranienburg und Zug 61197 (regulär 19.59 Uhr ab Gesundbrunnen) beginnt erst in Oranienburg.
		So, 16. 8.	Zug 61187 (regulär 7.45 Uhr ab Lichtenberg) fährt bereits 7.25 Uhr in Lichtenberg und 7.40 Uhr in Gesundbrunnen. Zug 61198 (21.39 Uhr ab Rheinsberg) wird umgeleitet und ist bis zu 26 Min. später in Gesundbrunnen und Lichtenberg.
		Fr, 18. 9.–Fr, 25. 9.	Von Fr, 18.9., 21 Uhr bis Fr, 25.9., 9 Uhr: Die Züge von/nach Gesundbrunnen bzw. Lichtenberg beginnen bzw. enden in Oranienburg.
		Sa, 26. 9.–Mi, 30. 9.	Die Züge von/nach Gesundbrunnen bzw. Lichtenberg werden an den meisten Tagen umgeleitet und fahren daher mit Verspätung. Zug 61187 (7.45 Uhr ab Lichtenberg) hält außerdem nicht in Gesundbrunnen.
		Bitte nutzen Sie zur Umfahrung zwischen Lichtenberg und Gesundbrunnen bzw. Oranienburg die S-Bahn.	
RB60	**Eberswalde ◂▸ Bad Freienwalde/Wriezen**	noch bis Fr, 7. 8.	Zugausfall und Ersatzverkehr mit Bussen. Die Züge fahren zusätzlich auch am Samstag, 8.8. noch bis Bad Freienwalde.
		Sa, 8. 8.	Die Züge fahren auch am Samstag noch zwischen Bad Freienwalde und Frankfurt (Oder). Die Busse fahren am Samstag bereits zwischen Eberswalde und Wriezen.
	Eberswalde ◂▸ Wriezen	So, 9. 8.–So, 30. 8.	Zugausfall und Ersatzverkehr mit Bussen. Die Busse fahren bereits ab Samstag, 8.8. bis Wriezen.
		So, 9. 8.	Ersatzbus 61324 (regulär 20.04 Uhr ab Wriezen) fährt ca. 45 Min. später.
	Wriezen ◂▸ Frankfurt (Oder)	So, 9. 8.	Zug 61325 (regulär 20.15 Uhr ab Wriezen) und Zug 61404 (regulär 22.08 Uhr ab Frankfurt (Oder) entfallen. Ein Ersatzverkehr mit Bussen wird eingerichtet. Zug 61324 (regulär 19.10 Uhr ab Frankfurt (Oder)) fährt ca. 35–45 Min. später.
		Mo, 10. 8.	Zug 61309 (regulär 3.52 Uhr ab Wriezen) fährt ca. 10 Min. später.
	Berlin Gesundbrunnen ◂▸ Eberswalde	Mo, 28. 9.–Mi, 30. 9.	Zug 61346 (5.23 Uhr ab Eberswalde) und Zug 61345 (regulär 18.45 Uhr ab Berlin Gesundbrunnen) fahren ca. 10 Min. früher.
RB62	**Eberswalde ◂▸ Prenzlau**	Mo, 10. 8.	Zug 61295 (regulär 3.59 Uhr ab Eberswalde) fährt bis zu 9 Min. später. Zug 61296 (regulär 4.51 Uhr ab Prenzlau) fährt ca. 7 Min. später.
		Do, 10. 9.	Zug 61300 (regulär 14.52 Uhr ab Prenzlau) fährt ca. 15 Min. später.
	Angermünde ▸ Prenzlau	Mi, 9. 9.	Zug 61299 (regulär 12.35 Uhr ab Angermünde) fährt ca. 35 Min. später.
RB63	**Eberswalde ◂▸ Joachimsthal**	Mo, 10. 8.	Zug 61349 (regulär 3.53 Uhr ab Eberswalde) und Zug 61350 (regulär 4.21 Uhr ab Joachimsthal) fahren ca. 6–9 Min. später.
	Britz ▸ Eberswalde	Sa, 5. 9. + So, 6. 9.	Züge in Richtung Eberswalde fahren einige Min. später.
	Eberswalde ◂▸ Templin Stadt	So, 6. 9.	Zug 61377 (regulär 18.59 Uhr ab Eberswalde) fährt ca. 15 Min. später und Zug 61378 (regulär 18.38 Uhr ab Templin Stadt) fährt ab Joachimsthal ca. 10 Min. später.

FAHRPLANABWEICHUNGEN

Die Infrastruktur, auf der die Niederbarnimer Eisenbahn unterwegs ist, muss regelmäßig überprüft, instand gehalten oder erneuert werden. Baumaßnahmen der Deutschen Bahn oder anderer Infrastrukturbetreiber sind daher immer wieder notwendig.
Diese Seite gibt Ihnen einen Überblick über die Einschränkungen in den nächsten Wochen auf den NEB-Linien. Die jeweils aktuellen Informationen zu bestehenden Einschränkungen finden Sie auch auf unserer Webseite unter www.NEB.de. Alle Angaben sind ohne Gewähr. Da sich auch kurzfristig noch Änderungen ergeben können, informieren Sie sich bitte vor Reiseantritt über Ihre Verbindung.



Sonderausstellung vom
25. Juni bis 22. November 2020

EIGENSINN MIT LUNTENZÜNDUNG

LANDMASCHINEN MARKE EIGENBAU

Fotografien von Bernd Hiepe und Erasmus Schröter

Barnim Panorama Naturparkzentrum · Agrarmuseum Wandlitz
Breitscheidstraße 8-9 · 16348 Wandlitz · www.barnim-panorama.de
Tel. 033397 360 505 · info-barnim-panorama@wandlitz.de
Täglich außer Freitag von 10–18 Uhr
Eintritt: Erwachsene 6,00 €, ermäßigt 4,00 €, Kinder von 6-16 Jahren 2,50 €,
Kinder unter 6 Jahren haben freien Eintritt.

Wandlitz. ECHT SCHÖN HIER.

Naturpark Barnim

BARNIM PANORAMA
Naturparkzentrum · Agrarmuseum Wandlitz